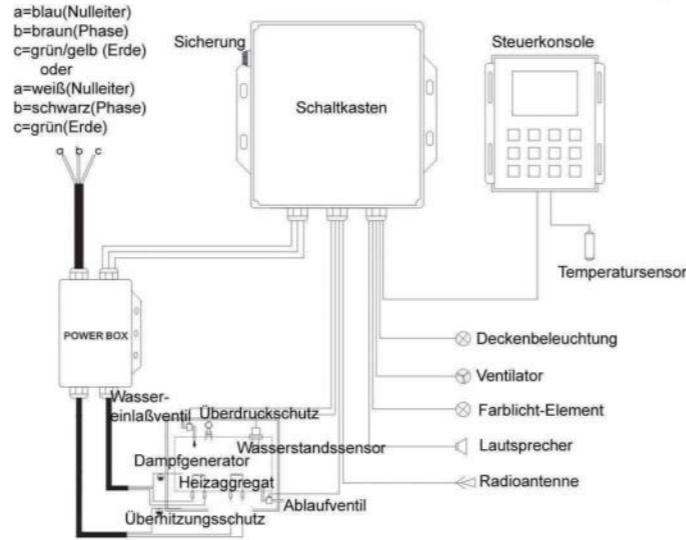


Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Anleitung vor der Installation aufmerksam durch.
2. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden und einen Querschnitt von mindestens 2,5qmm haben.
3. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
4. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 3 x 2,5qmm betragen.
5. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2,5qmm) muss außerhalb der Duschkabine, Spritzwasser geschützt, angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
6. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
7. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
8. Elektrische Geräte - ausgenommen die Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
9. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
10. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzende Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
11. Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
12. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
13. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
14. Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.

Darstellung der Elektroinstallation



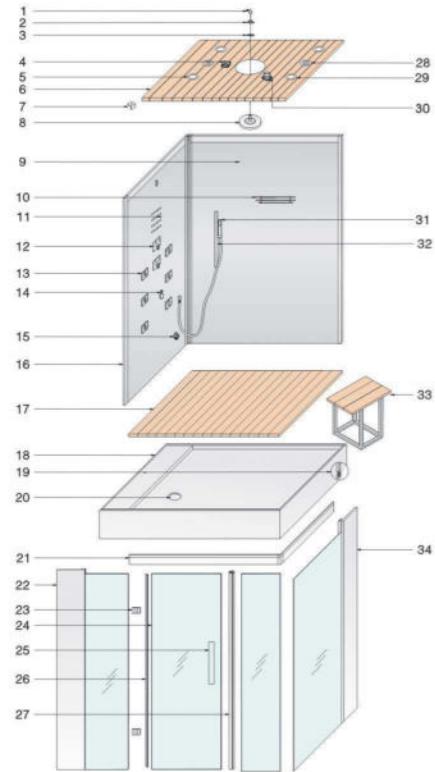
Technische Daten

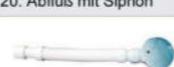
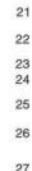
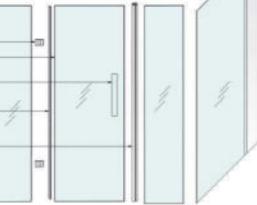
	Massage-Pumpe	Dampfgenerator	Deckenleuchte	Ventilator	Magnetventil	Steuerkonsole	Lautsprecher	Bemerkungen
Nennspannung	AC220-240V/50HZ	AC220-240V/50HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC220V-240V/ 50HZ		
Nennspannung	AC110-120V/60HZ	AC240V/60HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC240V/60HZ		
Nennleistung	900W	3000W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung	900W	4500W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung	900W	6000W	10W	3W	5W		10W	

Inhalt

- 01-02 Beschreibung der Materialien
- 03 Technische Zeichnung
- 04-10 Installations-Schritte
- 11-12 Bedienungsanleitung der F8-Steuerkonsole
- 13 Entkalkung des Dampfgenerators
- 14 Wartung und Service-Karte
- 16 Problemlösungen

Beschreibung der Montage-Elemente



1. Kupferbogen	2. 1/2" Kupfer-Mutter	3. Distanzscheibe	4. Lautsprecher
			
5. Farblichter	6. Kabinendach	7. Montagewinkel	8. Regendusche
			
9. Rückwand	10. Glas-Ablage	11. Steuerkonsole	12. Armatur
			
13. 5-Loch-Düse	14. Entkalkungsöffnung	15. Dampfauslass	16. linke Glaswand
			
17. Holzboden	18. Duschtasse	19. verstellbarer Fuß	20. Abfluß mit Siphon
			
21. Aluminium-Profil	22. vorderes Glas-Element	23. Türscharniere	24. Glastür
			

Beschreibung der Montage-Elemente

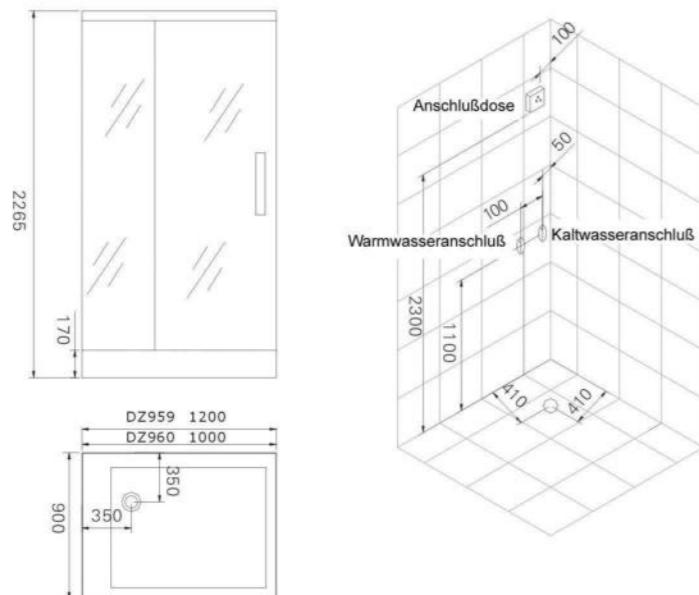
25. Handgriff	26. Glastür	27. Dichtstreifen
		
28. Magnetstreifen	29. Deckenbeleuchtung	30. Lautsprecher
		
31. Handbrause	32. Teleskop-Duschhalter	33. Stuhl
		
34. rechtes Glas-Element		
		

Montage-Material

4x16mm Schrauben	Montagewinkel
	
4x10mm Schrauben	4x50mm Schrauben
	
2,5mm Imbus	3mm Imbus
	
4mm Imbus	Verbinder
	

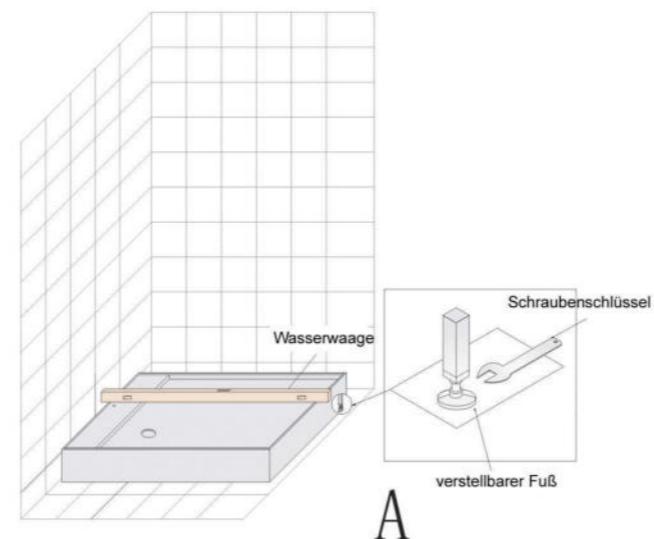
Wasser- und Elektroinstallation

Maße: 1500 x 900 x 2265mm (Linke Seite)



Installations-Schritt 1

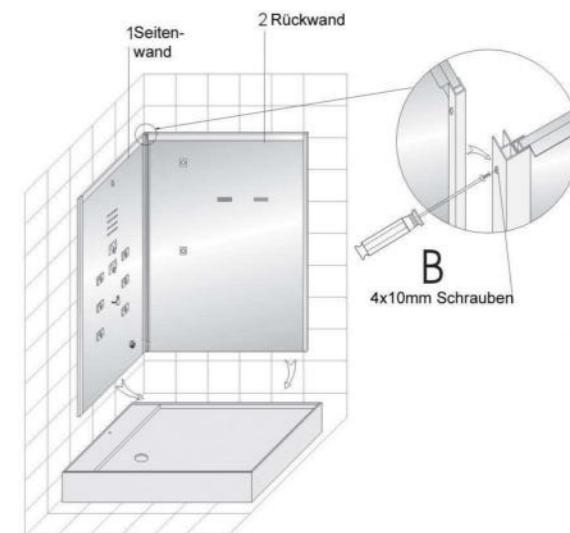
Bringen Sie die Duschtasse an den gewünschten Einbauort und richten Sie die Duschtasse mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die höhenverstellbaren Schraubfüße, um die Duschtasse auszurichten.



Installations-Schritt 2

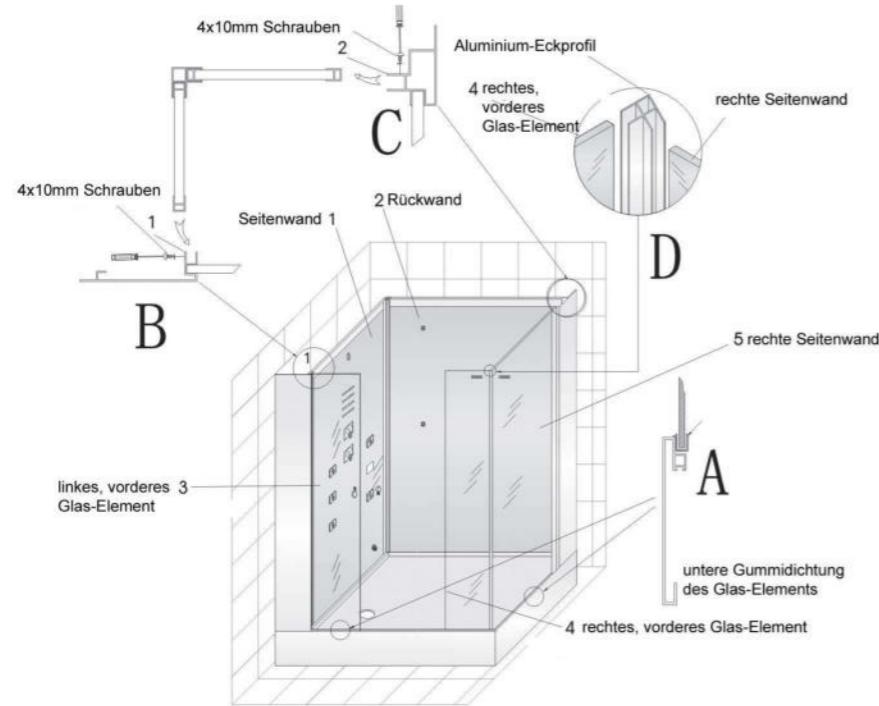
Zur Montage werden 2 Personen benötigt!

Setzen Sie die Seitenwand 1 auf die Duschtasse. Setzen Sie nun die Rückwand 2 auf die Duschtasse und führen Sie sie in das Aluminiumprofil der Seitenwand 1 ein. Fixieren Sie beide Elemente mit den 4x10mm Schrauben (Bild B).



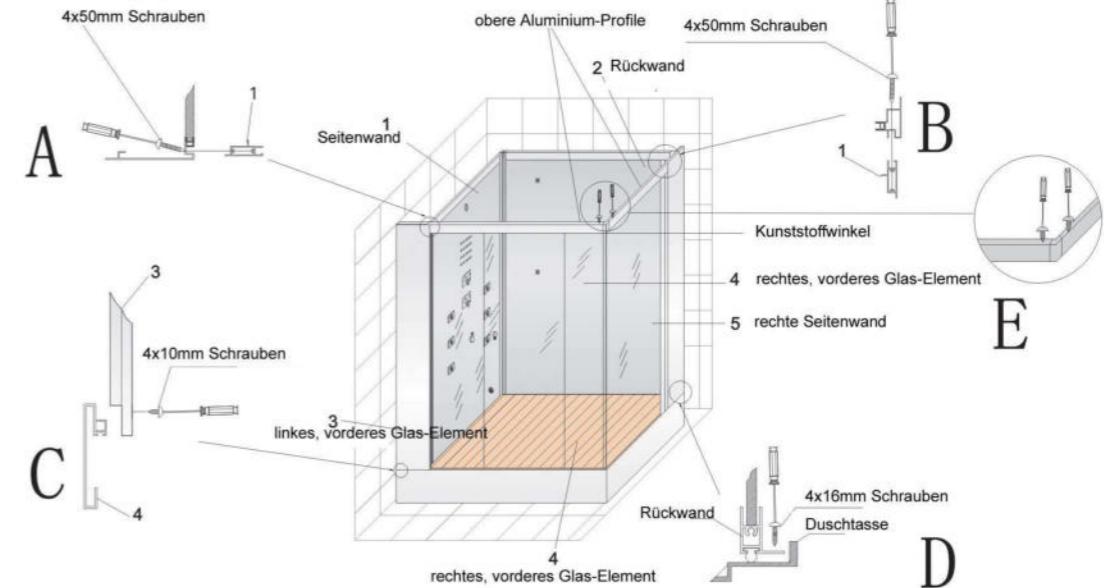
Installations-Schritt 3

Montieren Sie die Gummidichtung an die Unterkante des vorderen, linken Glas-Elementes 3 (Bild A), und befestigen Sie das Glas-Element 3 an das Aluminiumprofil der linken Seitenwand 1 mit den 4x10mm Schrauben (Bild B). Montieren Sie auf dem gleichen Wege die rechte Seitenwand 5 an das Aluminium-Profil der Rückwand 2 (Bild C). Montieren Sie die Gummidichtung an die Unterkante des vorderen, rechten Glas-Elementes 4 (Bild A), und befestigen Sie das Glas-Element 4 an das Aluminiumprofil der rechten Seitenwand 5 mit den 4x10mm Schrauben (Bild D).



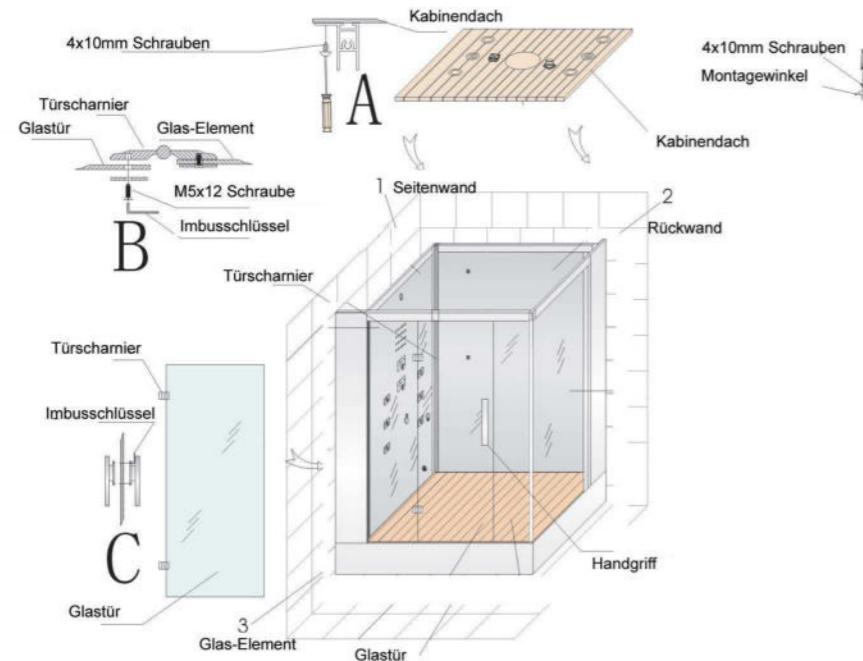
Installations-Schritt 4

Setzen Sie die beiden oberen Aluminium-Profile auf die Oberkanten der Glas-Elemente 3, 4 und 5, wie in der Abbildung A gezeigt, und befestigen Sie die Aluminium-Profile mit den 4x50mm Schrauben an dem Aluminium-Profil der Seitenwand 1 und der Rückwand 2 (Bild B). Verbinden Sie die beiden Aluminium-Profile mit dem Kunststoffwinkel und den 4x10mm Schrauben, wie in der Abbildung E gezeigt. Dann befestigen Sie die Aluminium-Profile mit den 4x50mm Schrauben an den Glas-Elementen 3, 4 und 5. Befestigen Sie das Seitenprofil des vorderen Glas-Elementes 3 mit den 4x10mm Schrauben an der Schürze der Duschtasse (Bild C). Befestigen Sie die Seitenwand 1 und die Rückwand 2 mit den 4x16mm Schrauben an der Duschtasse (Bild D).



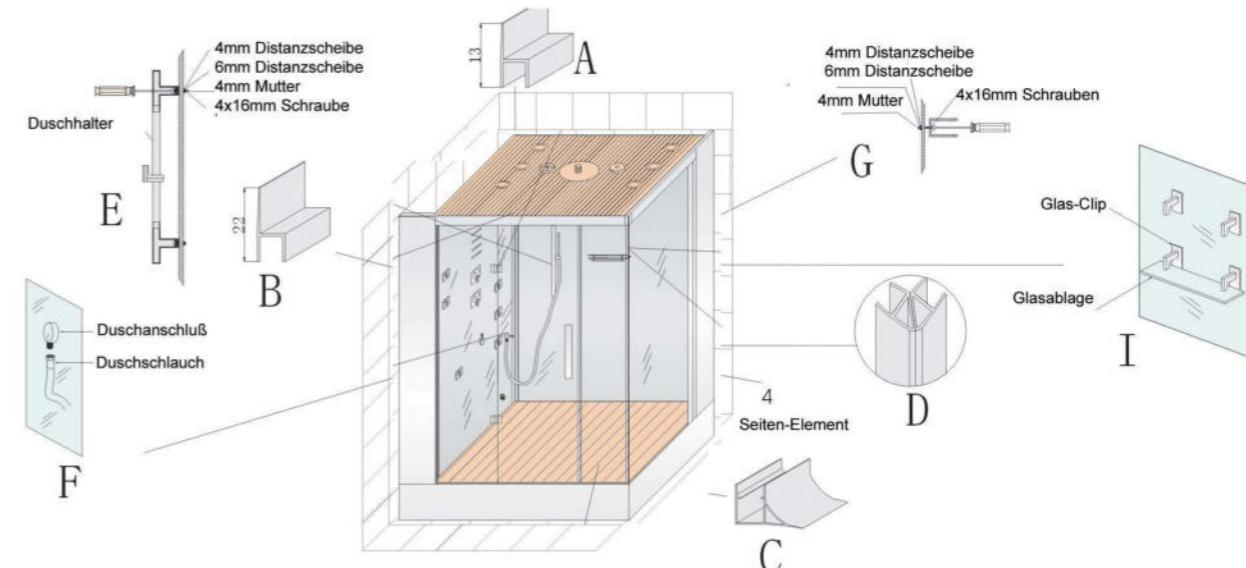
Installations-Schritt 5

1. Setzen Sie das Kabinendach auf und fixieren Sie es mit 4x10mm Schrauben und Montagewinkeln an der Seitenwand 1 und der Rückwand 2.
2. Montieren Sie die Türscharniere mit M5x12 Schrauben an das vordere Glas-Element 3 und an die Glastür (Bild B).
3. Montieren Sie, wie abgebildet, den Handgriff mit dem Imbusschlüssel an die Glastür (Bild C).



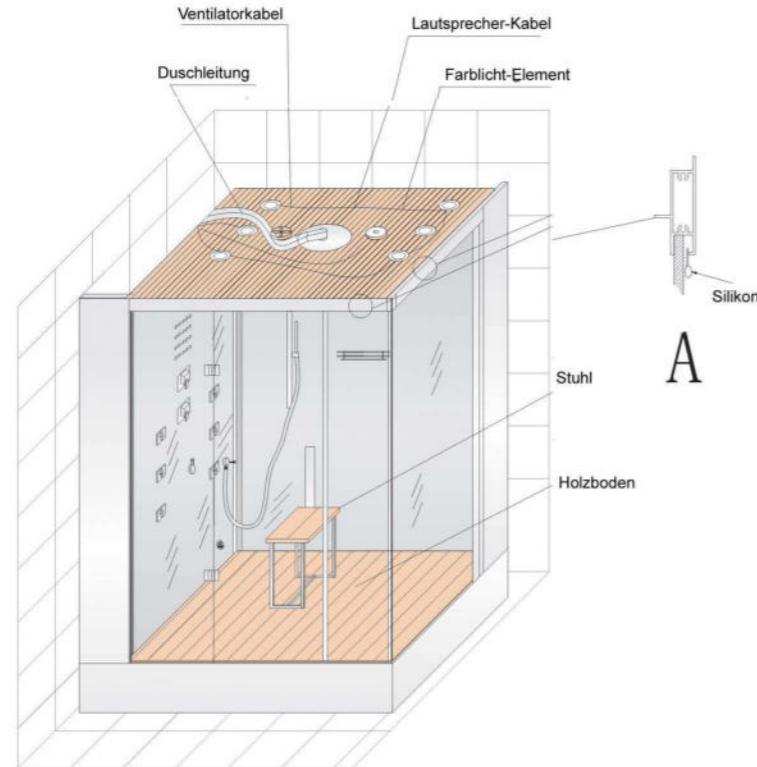
Installations-Schritt 6

1. Befestigen Sie die Gummidichtung auf der Oberkante der Glastür (Bild A).
2. Befestigen Sie die Gummidichtung an der Seite der Glastür (Bild B).
3. Befestigen Sie die Gummidichtung an der Unterkante der Glastür (Bild C).
4. Befestigen Sie die Magnetdichtung zwischen der Glastür und dem rechten Seiten-Element 4.
5. Montieren Sie den Duschalter, wie in der Abbildung E gezeigt.
6. Verbinden Sie die Handdusche mit dem Duschschauch, und den Duschschauch mit dem Duschan-schluß Bild F).
7. Montieren Sie den Glas-Clip, wie in Abbildung G gezeigt. Dann setzen Sie die Glasablage, wie in Abbildung I gezeigt in den Glas-Clip



Installations-Schritt 7

1. Setzen Sie die Gummidichtung wie in Abbildung A gezeigt, in das Aluminium-Profil.
2. Setzen Sie den Fußboden ein und stellen Sie den Stuhl in die Kabine.
3. Schließen Sie die Kabel von Ventilator, Decken- und Farbbeleuchtung und den Lautsprechern an.

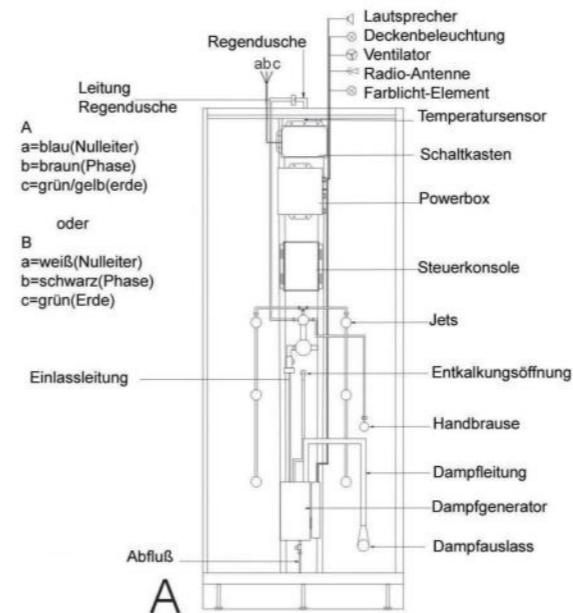


Installations-Schritt 8

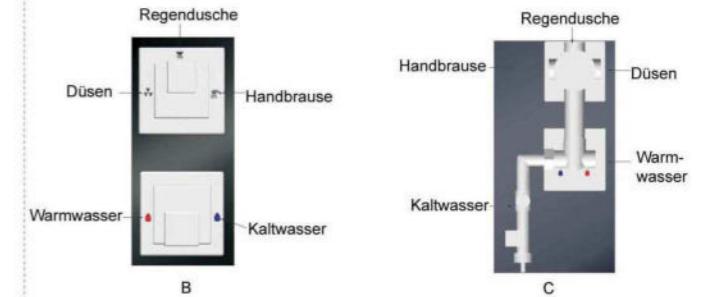
1. Montieren Sie den Abfluß in die Duschwanne und verbinden Sie die Dampfleitung mit dem Dampfauslass (Bild A).
2. Verbinden Sie die Armatur mit den Kalt- und Warmwasseranschlüssen (Bild A, B, C)

HINWEIS: Die Thermostat-Armatur ist optional und wird nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch mitgeliefert. Die Installation ist in den Abbildungen D und E dargestellt.

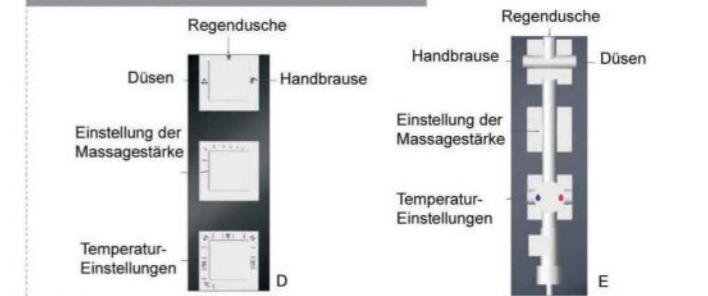
Testen Sie vor der Inbetriebnahme nochmals alle Steckverbindungen und Anschlüsse.



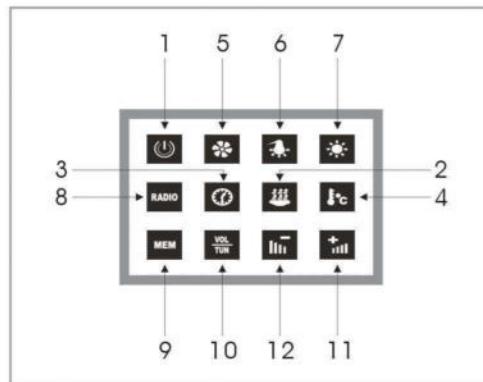
Optional



Standard



Bedienungsanleitung der F8-Steuerkonsole



1. Ein/Aus

Das Betätigen der Ein-/Aus-Taste schaltet das System ein. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet das System wieder aus. Erfolgt nach dem Einschalten, 60 Sekunden lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch aus.

2. Dampf

Mit dieser Taste starten Sie den Dampfgenerator. Im Display wird das Dampf-Symbol und die aktuell eingestellte Temperatur angezeigt. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet den Dampfgenerator wieder ab.



3. Zeiteinstellung

Bei eingeschaltetem Dampfgenerator können Sie, durch Betätigen dieser Taste, die Laufzeit des Dampfgenerators einstellen.

Jeder Tastendruck erhöht um 1 Minute. Halten Sie die Taste mehr als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Laufzeit automatisch, bis zur Maximalzeit. Dann beginnt die Laufzeit von vorne. Sie können von 5-50 Minuten frei einstellen. Die Werkseitige Einstellung liegt bei 30 Minuten.



4. Temperatur-Einstellung

Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Dampfgenerator betätigen, können Sie die Dampftemperatur einstellen. Die Gradzahl wird im Display angezeigt und bei jedem Tastendruck um 1 Grad Celsius erhöht. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Temperaturanzeige bis zur Maximalanzeige und beginnt anschließend von vorne. Die Temperatur läßt sich zwischen 20 und 50 Grad Celsius frei einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.



5. Ventilator

Bei Tastendruck startet die Ventilator-Funktion und im Display wird das Ventilator-Symbol angezeigt. Ein erneuter Tastendruck beendet die Funktion.



6. Farblicht-Therapie

Mit dieser Taste starten Sie die Farblicht-Therapie. Ist die Funktion aktiviert, wechselt jeder Tastendruck die Farbe. Der 1. Tastendruck schaltet blau ein, der 2. Tastendruck schaltet blau und rot ein, der 3. Tastendruck schaltet rot ein, der 4. Tastendruck schaltet rot und orange ein, der 5. Tastendruck schaltet orange ein, der 6. Tastendruck schaltet orange und blau ein, der 7. Tastendruck schaltet die Zirkulation ein und der 8. Tastendruck schaltet die Farblicht-Therapie wieder aus. Die Farblicht-Therapie arbeitet in dieser Reihenfolge: Ein - blau - blau und rot - rot - rot und orange - orange - orange und blau - Zirkulation - Aus.



7. Beleuchtung

Mit dieser Taste schalten Sie die Beleuchtung ein und das Lampen-Symbol erscheint im Display. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Beleuchtung wieder aus.

8. Radio

Mit der Radio-Taste schalten Sie das Radio ein und aus.



9. Sender-Speicher

Sie haben die Möglichkeit 8 Radio-Sender zu speichern. Ein kurzer Tastendruck wählt den Speicher-Ort. Halten Sie dann die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der aktuell abgespielte Sender abgespeichert.

Bedienungsanleitung der F8- Steuerkonsole

10. Funktionen

Diese Taste ist mit 2 Funktionen belegt. Ist die Radio-Funktion aktiviert, schaltet der erste Tastendruck in die Frequenzeinstellung. Der 2. Tastendruck schaltet in die Lautstärkeregelung.



11. Lautstärke +

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz erhöhen. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf aufwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke erhöhen.



12. Lautstärke -

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz senken. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf abwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke senken.



Entkalkungsfunktion

Starten Sie die Entkalkungsfunktion in dieser Reihenfolge:

1. System aus

Um die Entkalkungsfunktion zu starten, schalten Sie das System bitte aus. Öffnen Sie die Entkalkeröffnung nie während des Betriebes, da die Gefahr von Verbrennungen besteht (Bild 1).

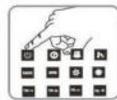


Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

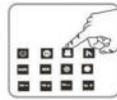


Bild 5

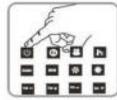


Bild 6

2. Entkalker-Abdeckung öffnen

Nachdem Sie das System ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung der Entkalkeröffnung abnehmen.

3. Reiniger einfüllen

Füllen Sie nun mit dem Meßlöffel die benötigte Menge Zitronensäure in die Entkalkeröffnung.

4. Entkalker-Abdeckung schließen

Verschließen Sie nach dem Einfüllen des Reinigers nun wieder die Entkalkeröffnung, in dem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn festdrehen.

5. System ein, Entkalkungsfunktion starten

Schalten Sie nun das System ein. Starten Sie die Entkalkungsfunktion durch Betätigen der Dampf-Funktions-Taste.

6. System aus, Wasser ablassen

Beenden Sie nach 5-10 Minuten die Dampf-Funktion und stellen Sie nun das System aus. Das Restwasser wird automatisch abgelassen. Die Reinigungs-Funktion ist dann nach 5 Minuten beendet.

Achtung:

1. Es ist verboten, die Reinigungsfunktion während dem Betrieb anderer Funktionen zu benutzen
2. Chemische Reinigungsmittel sind verboten
3. Führen Sie die Entkalkungsfunktion des Dampfgenerators nicht bei verstopften Leitungen durch.

Wir empfehlen zur Reinigung des Dampfgenerators flüssige Zitronensäure zu benutzen

Service-Karte

Produkt			
Seriennummer	Kaufdatum:		
Telefon			
Adresse		Händler	
Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.			
Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.			
EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde.			
Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.			

Verbleibt beim Kunden

Service-Karte

Produktbezeichnung	
Seriennummer	
Kundenname	
Telefonnummer	
Adresse/ Anschrift	
Händler	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

Service-Karte	
Produkt-bezeichnung	
Serien-Nummer	
Kundenname	
Telefon-Nummer	
Adresse/ Anschrift	
Händler	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

Problemlösungen					
Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten	Fehlfunktion	mögliche Gründe	Lösungsmöglichkeiten
starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse ist nicht eben ausgerichtet. 2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft. 3. Motorproblem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Duschtasse neu ausrichten 2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen. 3. Kontaktieren Sie Ihren Händler. 	Farblicht-Therapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung getrennt 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung wieder herstellen 2. Händler verständigen
Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung verstopft 2. Wasserstand zu gering 3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zuge dreht. 4. Luft im Leitungssystem 5. Anderes Problem 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ansaugleitung reinigen 2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen. 3. Luftbeimischung aufdrehen. 4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden. 	langsamer Wasserabfluss	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck zu gering 2. Armaturblock ist verstopft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck überprüfen 2. Filter am Wassereinlass reinigen.
Hydropumpe kann nicht gestartet werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. starke Stromschwankungen oder Stromversorgung ist getrennt. 2. Der Schalter für die Hydropumpe, bzw. der Regler für die Luftbeimischung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromverbindung wieder herstellen 2. Der Wasserstand ist zu gering. 3. Es befindet sich Luft im System (s.o.) 4. Techniker verständigen 	Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Unterlegscheibe ist uneben 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern 2. Zugseil erneuern 3. Unterlegscheibe ersetzen
			Display ohne Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 1. falsche Verkabelung 2. System ausgeschaltet 3. Verkabelung ist lose 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung überprüfen 2. System einschalten 3. Verkabelung wieder befestigen
			kein Dampfaustritt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überhitzungsschutz hat ausgelöst. 2. Der Dampfgenerator oder die Heizspirale ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutzschalter am Dampfgenerator wieder einschalten 2. Techniker verständigen
			Beleuchtung defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung defekt oder unterbrochen 2. Platine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung reparieren oder ersetzen 2. Platine ersetzen
			Ventilator arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter ist aus 2. Ventilatorblatt ist blockiert 3. Ventilator ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. System einschalten 2. Blockierung entfernen 3. Ventilator ersetzen